



ENERGIEABRECHNUNG 2020:

STEUERS(CH)ENKUNG FÜRS GANZE JAHR

Die Senkung der Mehrwertsteuer gilt seit 1. Juli und ist befristet bis 31. Dezember 2020. Auch die Kundinnen und Kunden der Stadtwerke Weißenfels profitieren davon – in besonderem Maße!

Die im Corona-Konjunktur-Paket der Bundesregierung beschlossene Senkung der Mehrwertsteuer geben die Stadtwerke Weißenfels in vollem Umfang an ihre Kundinnen und Kunden weiter. Für alle Privat- und Gewerbetunden mit jährlicher Ablesung tritt somit ab dem 1. Juli 2020 der Mehrwertsteuersatz von 16 Prozent (statt 19 Prozent) bzw. von 5 (statt 7 Prozent) für Trinkwasser in Kraft. „Für uns ist es selbstverständlich, dass wir die steuerlichen Vorteile weitergeben und unsere Kundinnen und Kunden so von günstigen Preisen profitieren“, sagt Lars Meinhardt, Geschäftsführer der Stadtwerke Weißenfels. Somit kommt der reduzierte Mehrwertsteuersatz für alle ausgestellten Rechnungen, insbesondere auch in der Jahresverbrauchsabrechnung 2020 automatisch zur Anwendung. „Wir legen aber noch eine Schippe drauf“, kündigt der Stadtwerkechef weiter an. **Die Steuersenkung gilt bei den SWW auch für alle Verbrauche, die vor dem ersten Halbjahr 2020 angefallen sind, also für den gesamten Jahresverbrauch!** Ablesungen, Zählerstandsmeldungen oder Abschlagsanpassungen sind nicht notwendig. Stadtwerke-Kunden müssen also nicht aktiv werden, denn der Versorger gibt den gesamten Steuereffekt transparent und direkt weiter. Die Mehrwertsteuer macht etwa ein Drittel des staatlichen Gesamtsteueraufkommens aus. Im Jahr 2019 kamen von insgesamt knapp 800 Milliarden Euro Steuereinnahmen mehr als 243 Milliarden Euro aus der Mehrwertsteuer.

Willis News



MELDEPFLICHT FÜR BETREIBER VON ENERGIEERZEUGUNGSANLAGEN

Seit dem 31.01.2019 ist das Marktstammdatenregister zur Registrierung von EEG- und KWKG-Anlagen in Betrieb. Wer eine Anlage betreibt, die Energie erzeugt oder speichert, muss sich und seine Anlage selbst bei der Bundesnetzagentur unter www.marktstammdatenregister.de registrieren. Alle Daten sind dabei aktuell zu halten.

Eine Nichterfüllung der Registrierungsspflicht kann zum Verlust der Einspeisevergütung führen. Damit die Zahlungen (Einspeisevergütung, Förderung, Marktprämie, Zuschläge) nach EEG oder KWKG weiterhin ohne Abzüge ausbezahlt werden, müssen Betreiber die gesetzlichen Fristen für die Registrierung im Marktstammdatenregister (MaStR) einhalten:

- Anlagen, die **vor dem 1. Februar 2020** an Netz gingen, müssen bis zum **31. Januar 2021** ins MaStR eingetragen werden.
- Anlagen, die **nach dem 1. Februar 2020** ans Netz gehen oder gegangen sind, müssen innerhalb eines Monats nach Inbetriebnahme im MaStR registriert werden.

Alle bis dahin nicht gemeldeten Anlagen werden gemäß § 52 EEG 2017 sanktioniert. Wir als Netzbetreiber haben die Pflicht, uns selbst im Marktstammdatenregister zu registrieren und die Daten zu den Anlagen und deren Betreiber zu prüfen und fachspezifisch zu ergänzen. Sollten wir im Rahmen unserer Prüfungen Fehler oder Differenzen bemerken, so bekommt der Anlagenbetreiber eine Aufforderung zur Datenkorrektur zugesandt.

Ihre Stadtwerke Weißenfels Energienetze GmbH

SPENDE FÜR DAS TIERWOHL

Die Stadtwerke Weißenfels haben dem Heimatnaturgarten Ende Juli 2020 eine Spende in Höhe von 500 Euro übergeben.

Die Vorgeschichte: Ende Mai konnte das Kundencenter der Stadtwerke Weißenfels nach fast acht Wochen wieder für den direkten Kundenkontakt geöffnet werden – unter den aktuell üblichen Standards: Einhaltung von Sicherheitsabständen, Handdesinfektion und Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes. Für den Fall, dass die Kunden keine eigene „Maske“ zur Hand haben, halten die Stadtwerke Einwegmasken bereit. Bereits zur Wiedereröffnung wurde versprochen, den kompletten Erlös aus dem Verkauf der Schutzmasken dem Weißenfels Heimatnaturgarten zukommen zu lassen. „Unsere Kundinnen und Kunden haben Verständnis für die Infektionsschutzmaßnahmen. Dafür möchten wir uns bedanken“, fasst Lars Meinhardt, Geschäftsführer der Weißenfels Stadtwerke, die Erfahrungen nach dem Shutdown zusammen. Das Versprechen, den Heimatnaturgarten zu unterstützen, hielt der Lokalversorger und überreichte Ende Juli eine großzügig aufgerundete Spende in Höhe von 500 Euro.

„Für uns war die Zeit, in der wir aufgrund von Corona schließen mussten, ebenfalls eine Herausforderung. Durch die fehlenden Besuchereinnahmen konnten Bauvorhaben nicht wie geplant

umgesetzt werden. Deshalb kommt die Unterstützung der Stadtwerke für uns genau zur richtigen Zeit“, bringt Ute Radestock, Leiterin des Heimatnaturgartens, ihre Freude über die Spende zum Ausdruck. „Außerdem sind wir ja quasi Nachbarn“, ergänzt Lars Meinhardt, „und da hilft man sich in schwierigen Zeiten. Wir freuen uns ja auch darüber, wenn Eichhörnchen Clyde uns ab und zu mal einen Besuch abstattet.“



Ute Radestock, Leiterin des Heimatnaturgartens, freut sich über die 500-Euro-Spende.

Neubau wächst!

Die Stadtwerke Weißenfels bauen: Auf dem Firmengelände des Energieversorgers Am Südring 120 entsteht gerade ein Anbau, der bereits die Richtkrone trägt. Der zweistöckige Gebäudeteil soll künftig den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern aus der Verwaltung moderne Büroräume bieten. „Wir liegen trotz Corona gut im Zeitplan“, freut sich Lars Meinhardt, Geschäftsführer der Stadtwerke Weißenfels. Ende August fand bereits das Richtfest statt. Die Fertigstellung des Hauses ist für das kommende Jahr geplant. Rückblende: An der gleichen Stelle stand vorher eine Jahrzehnte alte Baracke, die in ihrem baulichen Zustand nicht mehr den Anforderungen von heute genügte. Der Flachbau diente bei der Errichtung des Neubaugebiets Südstadt als Baubüro. Später befanden sich Sanitär- und Umkleieräume für das ehemalige Kohlekraftwerk in dem Haus.



Liebe Leserinnen, liebe Leser,

EDITORIAL

ich hoffe, Sie hatten einen angenehmen Sommer und konnten sich sogar an Ihrem Wunschort erholen? Der Sommer brachte ja auch eine Steuersenkung mit sich. Diese kommt der breiten Bevölkerung zugute. Das ist in etwa so selten wie eine Sonnenfinsternis. Doch es war tatsächlich wieder einmal so weit: Als Coronahilfe hat die Bundesregierung die Mehrwertsteuer zum 1. Juli von 19 auf 16 und beim verminderten Steuersatz von 7 auf 5 Prozent gesenkt. Wir von den Stadtwerken Weißenfels geben die Steuerersparnis direkt und transparent an Sie, unsere Kundinnen und Kunden, weiter. Und mehr noch: Wir dehnen den Zeitraum sogar auf das gesamte Abrechnungsjahr aus. Das heißt konkret: Die Mehrwertsteuer wird nur mit 16 bzw. 5 Prozent beaufschlagt! Da uns in Sachen Steuersenkung viele Anrufe in unserem Kundencenter erreichen: Für Sie gibt es keinen Handlungsbedarf. Die Rechnungslegung zum Jahresende erfolgt wie immer – nur diesmal eben mit reduziertem Steuersatz. Die Stadtwerke Weißenfels werden den jeweils gültigen Mehrwertsteuersatz in ihren Abrechnungen automatisch zugunsten der Kunden berücksichtigen. Sie müssen also weder Ihre Abschläge ändern, noch uns einen Zählerzwischenstand melden.

Ihr Lars Meinhardt,
Geschäftsführer der
Stadtwerke Weißenfels GmbH



AZUBIS WILLKOMMEN!

Die Stadtwerke Weißenfels sind eine gute Adresse für junge Leute, die vor der Berufswahl stehen. Mit der Servicegesellschaft Sachsen-Anhalt Süd (SG SAS) hat der Versorger einen leistungsfähigen Partner an seiner Seite, der die Ausbildung seit vielen Jahren erfolgreich in die Hand nimmt.

17 Azubis stehen aktuell bei der SG SAS, die ihren Stammsitz in Weißenfels hat, „unter Vertrag“. Das Unternehmen bildet Jahr für Jahr junge Menschen aus dem südlichen Sachsen-Anhalt aus. Neben den Stadtwerken Weißenfels ist die SG SAS im Verbund auch für die Stadtwerke Merseburg und die Technischen Werke Naumburg tätig. Schulabgänger haben die Wahl zwischen fünf Berufsbildern aus dem kaufmännischen und technischen Bereich: Industriekaufrau/-mann, Elektroniker/-in für Betriebstechnik, Elektroniker/-in für Automatisierungstechnik, Anlagenmechaniker/-in und Mechatroniker/-in.

ALLE MÖGLICHKEITEN FÜR JUNGE LEUTE

„Auch wenn wir ausschließlich für den Eigenbedarf ausbilden – wir bilden jedes Jahr in allen fünf Berufen aus. Das heißt, auch für den Ausbildungsstart August 2021 stehen unseren Bewerberinnen und Bewerbern alle Möglichkeiten offen. Mit der breiten Spanne an modernen Ausbildungsberufen zählen wir zu den attraktivsten Unternehmen in der Region“, betont Annegret Seifert vom Personalservice der Servicegesellschaft. Bedarfsorientiert bedeutet, dass die Azubis nach erfolgreicher Abschlussprüfung in aller Regel zunächst einen befristeten Arbeitsvertrag bei der SG SAS erhalten. Für mindestens zwölf Monate können sie dann weiter praktische Berufserfahrungen sammeln und parallel dazu an verschiedenen Entwick-

lungsprogrammen teilnehmen. Bei Bedarf und entsprechender Leistung ist im Anschluss auch die Übernahme in ein unbefristetes Arbeitsverhältnis möglich.

AUF AUSBILDUNGSMESSEN AKTIV

Um die Schulabgänger frühzeitig auf die SG SAS als Unternehmen aufmerksam zu machen, präsentiert sich das Unternehmen regelmäßig auf Ausbildungsmessen in der Region und stellt sich direkt an Schulen vor oder nimmt an Infoabenden für Schüler und deren Eltern teil. Annegret Seifert: „Dieses Engagement ist für uns selbstverständlich, denn die Konkurrenz schläft nicht. Mit den Chemiebetrieben gibt es starke Mitbewerber.“ Die theoretische Ausbildung findet für alle in der Berufsschule in Leuna statt, wochenweise als Blockunterricht. Die betriebliche Ausbildung läuft bei der SG SAS und die überbetriebliche beim AVO in Schkopau und für die Anlagenmechaniker in der eigenen Lehrwerkstatt in Naumburg.

„Weil es für die Kaufleute keine überbetriebliche Ausbildung gibt, sorgen wir mit einer Rotation durch die verschiedenen Bereiche dafür, dass die praktische Ausbildung lückenlos erfolgt“, erklärt die Personalerin. Nach der Lehre gibt es in jedem Beruf verschiedene Sprossen auf der Karriereleiter, wie zum Beispiel fachliche Spezialisierungen, die Weiterbildung zum Techniker, Betriebswirt, Netzmeister oder sogar die Aufnahme eines dualen Studiums. Zu guter Letzt spielt auch für junge Leute der Verdienst eine Rolle: Azubis erhalten im ersten Lehrjahr stattliche 930 Euro Ausbildungsvergütung! Im Jahr 2021 werden auch die Stadtwerke Weißenfels einen Ausbildungsplatz zur Industriekaufrau bzw. -mann für den Bereich Kundenservice anbieten.

Annegret Seifert nimmt ab sofort Bewerbungen für den Einstieg 2021 entgegen – via E-Mail: annegret.seifert@sg-sas.de oder per Post: Servicegesellschaft Sachsen-Anhalt Süd GmbH, Südring 120, 06667 Weißenfels



**Auf die Plätze,
fertig, los!
Jetzt für den
Ausbildungs-
start 2021
bewerben!**

#220707

Kurioses aus der Welt der Energie

Besonders häufig bekommt man das Phänomen in trockenen Sommernächten zu sehen: Plötzlich wimmelt es im Dunkeln vor kleinen Lichtpunkten. Es sind Glühwürmchen – das einzige an Land lebende Tier, das mittels Biolumineszenz Licht erzeugen kann. Ein Leuchtstoff im Körper des Käfers oxidiert dabei mithilfe eines Enzyms. Zudem sind die Insekten auch noch hocheffizient: Der Wirkungsgrad – also der Anteil an Energie, der in Licht umgewandelt wird – beträgt bei den Leuchtkäfern bis zu 98 Prozent. Bei der Glühlampe sind es gerade einmal fünf, bei LED-Leuchten immerhin 30 bis 40 Prozent. Der Rest der elektrischen Energie geht in Form von Wärme verloren. Wissenschaftler versuchen bisher vergebens, ein so kaltes Licht industriell herzustellen. Doch warum leuchten die Tierchen überhaupt? Es geht einzig und allein darum, dass Weibchen versuchen, die Männchen mit ihrem leuchtenden Hinterteil anzulocken.



Bootsverleih vermietet SWW-Elektrofahrräder



Bei der Elektromobilität sind die Stadtwerke Weißenfels ein starker Partner in der Region. So stehen für das Laden von Elektroautos bereits 16 Ladepunkte im Stadtgebiet zur Verfügung. Zukünftig sollen es aber auch die Liebhaber des elektrifizierten Drahtesels der Region leichter haben. Auf der Suche nach einem Kooperationspartner aus dem touristischen Bereich, der diese Elektrofahrräder unter optimalen Bedingungen anbieten kann, sind die Stadtwerke beim Weißenfelser Bootsverleih fündig geworden. „Die Stadt Weißenfels möchte sich noch

fahrradfreundlicher aufstellen und wir wollen unser Angebot im Bereich der Elektromobilität erweitern. Der Bootsverleih am Stadtbalkon ist der ideale Ort, um die Räder zu verleihen und das Fahren mit elektrischem Rückenwind zu testen“, erklärt Lars Meinhardt, Geschäftsführer der Stadtwerke.

Das Team des Bootsverleihs war begeistert von der Idee, seinen Service um den Verleih von E-Bikes erweitern zu können. „Für unser touristisches Angebot ist die Kooperation mit den Stadtwerken ein attraktiver Zugewinn“, bedankt sich der Betreiber

des Bootsverleihs, Heiko Frischleder. Untergebracht werden die hochwertigen Räder übrigens gut gesichert im Weißenfelser Bahnhofsgelände. Wer also mit dem Zug anreist und sich dann aufs Fahrrad schwingen möchte, hat jetzt noch kürzere Wege. Ab sofort stehen sechs neue Elektrofahrräder – zwei davon mit Rücktritt – zur Verfügung, die vollgeladen auf einer Radstrecke von bis zu 70 Kilometern unterstützen können. Die E-Bikes gibt es für 17 Euro pro Tag. Buchen kann man die Räder online unter www.bootsverleih-weissenfels.de.

Neue Isolation von oberirdischen Fernwärmeleitungen am Südring: Moderne Ummantelungen sorgen für weniger Wärmeverluste und steigern die Effizienz.



Tobias Grigo, Mitarbeiter Erzeugung: Das Temperaturmanagement des Blockheizkraftwerks lässt sich per Touchscreen steuern.



Die Mitarbeiter der SG SAS übernehmen auch die Steuerung der gasbetriebenen Blockheizkraftwerke, die die Fernwärme für Weißenfels liefern.



Moderne Hausanschlussstation (HAST): 36 von 55 HAST haben die SWW bereits erneuert.

STADTWERKE HEIZEN WEISSENFELS EIN



Der Strom muss fließen: In Krisenzeiten ist die störungsfreie Versorgung mit Energie von größter Bedeutung.

Es ist im wahrsten Sinne das heißeste Geschäftsfeld der Stadtwerke Weißenfels – der Bereich Fernwärme. Klimaschutzend, platzsparend, komfortabel und zuverlässig kommt die Wärme ins Haus. Doch was so selbstverständlich erscheint, braucht im Hintergrund viel Aufmerksamkeit, Weitsicht und technisches Know-how, das die Mitarbeiter der Servicegesellschaft Sachsen-Anhalt Süd (SG SAS) mitbringen.

Neben der Versorgung mit Strom, Erdgas und Trinkwasser ist der Bereich Fernwärme das vierte große Geschäftsfeld der Stadtwerke Weißenfels. Die Fernwärme wird zu einem überwiegenden Teil in Blockheizkraftwerken (BHKW) erzeugt. Herzstück dieser BHKW sind erdgasbetriebene Motoren, an die Stromgeneratoren gekoppelt sind. Diese produzieren neben Wärme aus der Verbrennung auch elektrischen Strom. Von den zentralen Heizwerken wird die Wärme über Fernwärmeleitungen zum Verbraucher transportiert.

HAUSANSCHLUSSSTATIONEN IM BLICK

Und hier liegt einer der Schwerpunkte der Arbeiten an der Fernwärmeinfrastruktur in Weißenfels: die Hausanschlussstationen (HAST). Hier kommt die Wärme an und wird an die einzelnen Wohneinheiten verteilt. Seit 2017 werden diese HAST sukzessive erneuert. Zum heutigen Stand sind von 55 Stationen im Versorgungsgebiet Weißenfels Nord bereits 36 erneuert. Laut Modernisierungs-

plan sollen ca. 10 HAST pro Jahr erneuert werden. Während die Modernisierung von Hausanschlussstationen punktuell erfolgt und diese in den Kellerräumen der Mehrfamilienhäuser frei zugänglich sind, wird es etwas komplizierter, wenn Modernisierungsmaßnahmen im Netz erfolgen müssen.

BEFLIEGUNG MIT DROHNE

Aktuell liegt der Fokus auf der Erneuerung der Fernwärmeleitung Nord. Bereits 2016 begannen die vorbereitenden Arbeiten im Auftrag der Stadtwerke. 2017 erfolgte der Austausch der kompletten Haupt- und Hausanschlussleitungen in der Albert-Schweitzer-Straße. Aufgrund des vorgefundenen guten Zustands der Betonkanäle, der Stahlleitungen sowie der Rohrleitungsisolierungen in den Kanälen wurde eine weitergehende Bestandsaufnahme durch thermografische Aufnahmen durchgeführt. Die Befliegung der unterirdischen Leitungsareale erfolgte mit einer Drohne bei Minusgraden. Die Auswertung der Thermografie – es gab an den Heizkanälen kaum Auffälligkeiten – veranlasste die Stadtwerke zum Weiterbetrieb der Kanäle. Es wurde jedoch eine zyklische Kontrolle der Entwicklung der Wärmeverluste festgelegt. Weniger unauffällig war das Wärmebild jedoch an manchen Fernwärmeschächten, so dass der Rückbau der 34 Schachtbauwerke und ein Austausch der Stahlleitungen durch vorgefertigte Kunststoffmantelrohre erforderlich wurde. Zudem sollten Absperrarma-

turen in einzelnen Schächten zur sektionsweisen Netztrennung eingebaut werden, um bei Reparaturen die Wasserverluste einzugrenzen. Ebenfalls im Lastenheft stand die Abdichtung der Übergänge der Heizkanäle in die vormaligen Schachtbauwerke zur Verhinderung von Wassereintritten, zum Beispiel bei Starkregen. „Bezüglich der Schachtbauwerke haben wir heute schon fast die Hälfte geschafft“, gibt sich Stadtwerke-Geschäftsführer Lars Meinhardt mit dem Zwischenstand zufrieden. Von 34 Schächten sind bereits 15 Schächte entfernt worden. In den kommenden Jahren müssen noch 19 Schächte saniert werden. Neben der Sanierung der Fernwärme-Infrastruktur und der Wartung sowie Modernisierung der Erzeugungsanlagen ist die Erweiterung und Verdichtung des Fernwärmenetzes ein großes Thema. Lars Meinhardt: „Der Anschluss an unser Fernwärmenetz sorgt bei den Wärmeabnehmern schnell dafür, dass das Thema Heizung und Warmwasserbereitung zur Nebensache wird, weil die gesamte Handhabung in aller Regel einfach und problemlos funktioniert. Niemand muss sich um die Lieferung von Brennstoffen kümmern, Brennstoffe müssen nicht gelagert werden und die technische Ausrüstung ist weit weniger kompliziert und wartungsanfällig als konventionelle Heizungsanlagen.“

NEUANSCHLÜSSE IM NORDEN

Aktuell realisieren die Stadtwerke zwei Projekte,

die am Fernwärmenetz des BHKW Nord hängen: Die Herderschule wird aktuell durch die Stadt Weißenfels einer energetischen Sanierung unterzogen. Im Zuge dieser Sanierung besteht von den Stadtwerken die Zusage, das Gebäude mit Fernwärme zu versorgen. Dafür wurde eine Verbindungsleitung vom Fernwärmenetz Nord zum Nahwärmenetz Herderschule verlegt. Die Verbindungsleitung hat eine Länge von 550 Metern. Im Zuge der Arbeiten wurde auch ein Steuerkabel für die zentrale Leittechnik verlegt sowie ein Leerrohr für den späteren Einzug eines Glasfaserkabels. Baustart für die Maßnahme war 2019. Die Verbindungsleitung ist seit Sommer 2020 in Betrieb, sodass schon vor dem neuen Schuljahr auch die neue Wärmelieferung funktioniert. Die alte Wärmeerzeugungsanlage wurde stillgelegt und demontiert. Ein zweites neues Anschlussprojekt ist das ehemalige AOK-Gebäude in der Schillerstraße. Hier hat der Weißenfelser Chirurg Dr. Lars Homagk ein Medizinisches Versorgungszentrum eröffnet. Bereits im Frühjahr 2020 ist der Bezug des historischen Gebäudes erfolgt. Im Zuge der Umbauarbeiten hat der Investor auch einen Wärmeliefervertrag mit den Stadtwerken Weißenfels geschlossen. Die Wärmeversorgung erfolgt ebenfalls aus dem Fernwärmenetz Nord. Dafür wurde ein Fernwärmeanschluss mit einer Länge von 50 Metern verlegt und im Gebäude eine Hausanschlussstation installiert.

www.stadtwerke-wsf.de

GESUND UND LECKER!

Verrückte Chutneys, Tomatensauce oder ganz klassisch Obst einkochen – mit dem **Rommelsbacher Glühwein- und Einkochvollautomat KA 2004/E** gelingt das im Handumdrehen. Der Automat misst die Temperatur automatisch und die Einkochzeit beginnt erst zu laufen, wenn auch wirklich die benötigte Temperatur erreicht ist. Das Ergebnis sind schmackhafte und lange haltbare Lebensmittel wie zum Bei-

spiel Marmeladen oder Suppen. Der Automat von Rommelsbacher ist zusätzlich mit einem Ablaufhahn zum abfüllen von Getränken ausgestattet. Mit einer Leistung von 2000 W und einer vollautomatischen Zeitschaltuhr erhalten Sie ein perfekt ausgestattetes Gerät, das mit einem Fassungsvermögen von 27 Litern und dem aus Edelstahl geschliffenen und gebürsteten Topf ein echter Hingucker ist!



Ritter der Artus-sage	10	Bewohner einer Donau-stadt	zu dem Zeit-punkt		Tiefen-gestein	franzö-sisches Depar-temment	
Spiel-feld-rand		2		6			
„Mutter“ in der Kinder-sprache			internationales Notruf-zeichen			schwä-bischer Höhen-zug	9
	1		Initialen Scheels		Fremd-wortteil: zu, nach		7
			Ent-schlossenheit				5
weib-licher Artikel			Wohn-raum				8
							4

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----

MITMACHEN UND GEWINNEN!

Lösen Sie das Kreuzworträtsel und gewinnen Sie einen **Rommelsbacher Glühwein- und Einkochvollautomat KA 2004/E**! Das Lösungswort auf eine Postkarte schreiben (bitte Absender und Kundennummer nicht vergessen) und einsenden an: Stadtwerke Weißenfels GmbH, Kennwort „Energie & Umwelt“, Südring 120, 06667 Weißenfels. Oder schicken Sie uns eine E-Mail mit dem Betreff „Energie & Umwelt“ an stadtwerke@stadtwerke-wsf.de (bitte Adresse und Kundennummer angeben). Bitte beachten: Einsendeschluss ist der **25. September 2020**.

Das Lösungswort aus unserem Rätsel in Ausgabe 2/2020 lautete **BRENNWERT**. Über eine **instax mini 9** kann sich Stadtwerke-Kundin Irmgard Witt aus Weißenfels freuen. Herzlichen Glückwunsch und vielen Dank an alle, die sich an unserem Rätsel beteiligt haben!

TIPPS FÜR WARMDUSCHER

Warmwasser sparen lohnt sich gleich doppelt: Es senkt die Kosten fürs Wasser und für die Energie, um es zu erhitzen. Eine Minute Duschen verbraucht so viel Energie, wie einen Haushalt drei Tage lang zu beleuchten. Doch mit ein paar Tipps lässt sich viel Warmwasser sparen, ohne auf Komfort zu verzichten.

Minimaler Aufwand, maximale Wirkung

Der größte Anteil unseres Warmwassers rauscht durch Hähne und Duschköpfe im Badezimmer. Mehr als die Hälfte aller Deutschen duscht täglich. Zwei bis drei Mal pro Woche reichen nach Expertenansicht aber vollkommen aus. So werden nicht nur Haut und Haare geschont: Das gesparte Wasser entlastet zudem das Haushaltsbudget. Sparduschköpfe und Perlstrahler sparen bis zu 50 Prozent Wasser und 25 Prozent der Energiekosten zum Erhitzen des Warmwassers – indem sie dem Wasserstrahl Luft beimischen. Die kleinen Helfer sind schnell montiert und kosten nur wenige Euro. Noch simpler: Eine Minute kürzer und ein Grad weniger warm duschen. Ein Zweipersonenhaushalt mit Durchlauferhitzer spart so pro Jahr rund 100 Euro.

Saubere Sache

Effizient Wäschewaschen senkt die Energiekosten. Das Kochprogramm ist nur selten nötig. Normal verschmutzte Wäsche wird bei 60 Grad sauber, oft reichen auch 40 Grad. Für die Geschirrpülmaschine gilt: Nur voll beladen anschalten und aufs Vorspülen verzichten. Wenn ein neues Gerät fällig wird, am besten ein Modell mit Energielabel A+++ kaufen.

Warmes Wasser, aber sicher

Kommt das warme Wasser aus einem zentralen Speichersystem, muss die Temperatur mindestens 60 Grad Celsius betragen, sonst besteht Legionellengefahr. Anders bei dezentralen Lösungen wie Durchlauferhitzern: Sie erwärmen nur das Wasser, das gerade gebraucht wird, da bleibt keine Zeit zur Legionellenbildung. Deshalb reichen niedrigere Temperaturen. Zum Duschen sind 38 Grad optimal, in der Küche 45 Grad. Wird der Durchlauferhitzer nur für Handwaschbecken installiert, reichen 35 Grad. Bei modernen Geräten lässt sich die Temperatur aufs Grad genau einstellen – das spart bis zu 30 Prozent Stromkosten.

Umweltfreundlich erwärmen

In vielen Einfamilienhäusern zirkuliert das Warmwasser ständig in den Leitungen. Durch technische Maßnahmen am Verteilsystem kann der Energiebedarf in einer Größenordnung von etwa zehn bis zwanzig Prozent reduziert werden. Wer die Zirkulationspumpe nachts ausschaltet oder mit einer Zeitschaltuhr ausstattet, senkt die Energiekosten. Eigenheimbesitzer mit einer Solarthermieanlage auf dem Dach können die Warmwasserbereitung komplett der Sonne überlassen – zumindest in den heißen Monaten. Mit einer Verdoppelung der Dämmung, die die Energieeinsparverordnung für Warmwasserleitungen fordert, lassen sich ebenfalls beträchtliche Ergebnisse erzielen.

Doch Warmduscher aufgepasst: Jenseits aller technischen Möglichkeiten bleibt das Nutzerverhalten der dominierende Faktor.

Anzeige

Meine Stadtwerke – Erfolg braucht Energie.

Wir engagieren uns:
Der UHC Sparkasse Weißenfels ist die Nummer eins im deutschen Floorball. Wir unterstützen ihn bei seiner erfolgreichen Arbeit.
www.stadtwerke-wsf.de

Ein Partner von **ENERGY-M**



Willis Freizeittipps

Musik, die begeistert

Unter dem Motto „dero weiterübte Music“ findet vom 2. bis 11. Oktober 2020 das dies-jährige Heinrich Schütz Musikfest unter anderem auch in Weißenfels statt. Schütz' unverwechselbare Musik wird 2020 von renommierten Künstler/-innen aus ganz Europa in die mitteldeutschen Kirchen und Säle getragen. Ausgehend von der Residenzkünstlerin Françoise Lasserre und ihrem Ensemble Akadémia wird es 37 Konzerte und Veranstaltungen mit den verschiedensten Interpretationen und Variationen geben. Informationen zum Programm und den am 1. September 2020 beginnenden Kartenvorverkauf sind unter www.schuetz-musikfest.de abrufbar. Wer schon jetzt neugierig auf die Musik von Heinrich Schütz ist, kann mit dem vom Heinrich Schütz Musikfest initiierten Projekt SWALK Heinrich Schütz einzigartige Klangspaziergänge durch Raum und Zeit entlang markanter Stationen im Leben und Werk des Komponisten unternehmen. Mit der gleichnamigen App kann man so unter anderem am Rathaus in Weißenfels einer Mischung aus kurzen Hintergrundinformationen und elektronischen Klangkollagen vom Komponisten Fabian Russ lauschen und sich in das 17. Jahrhundert zurückversetzen lassen. Alte Musik mit elektronischen Sounds und historischer Aufführungspraxis mit modernster Technik: Heinrich Schütz begeistert auch heute noch Jung und Alt.

IM BILD MIT BLK REGIONAL TV

Sie möchten Fernsehen aus der Region? BLK regional TV sendet rund um die Uhr. Im Programm gibt's zum Beispiel das Regionalmagazin **BLK regional**, in Zusammenarbeit mit den Stadtwerken Weißenfels das Energiemagazin **Energie & Umwelt** oder **Gesund Leben**. BLK regional TV ist via Kabel, Internet und HbbTV per Satellit empfangbar. Weitere Informationen gibt es online unter: www.blkregional.tv



Wir sind für Sie da!

Öffnungszeiten Kundencenter
Montag, Mittwoch und Donnerstag
08.00 bis 12.00 Uhr und 12.30 bis 15.00 Uhr
Dienstag 08.00-12.00 Uhr und 12.30 bis 18.00 Uhr
Freitag 08.00 bis 11.00 Uhr

Kontakt

Telefon 03443 389 0 • Fax 03443 389 221
stadtwerke@stadtwerke-wsf.de

24-Stunden-Entstördienst

03443 2873 701
01802 755 222*

*Die Kosten für diesen Anruf betragen 6 Cent aus dem deutschen Festnetz, max. 42 Cent aus dem deutschen Mobilfunknetz (je nach Provider).

IMPRESSUM

Stadtwerke Weißenfels GmbH, Südring 120,
06667 Weißenfels, Telefon 03443 389-0, Internet:
www.stadtwerke-wsf.de, Lokalteil Weißenfels:

Lars Meinhardt (verantw.),
Herausgeber: trurnit GmbH,
Uferstraße 21, 04105 Leipzig,
Projektleitung: Hagen Ruhmer,
Redaktion: Hagen Ruhmer,
Bilder: Setzpfandt, Minh Vu
Bundeswehr; SWW, trurnit
GmbH, Druck: Grafisches
Centrum Cuno, Calbe (Saale)



Print kompensiert
Id-Nr. 1655143
www.bvdm-online.de